



*Was hat ein Kinderfilm in einem sozialwissenschaftlichen Institut zu suchen? Warum diskutiert das WZB über die Neuverfilmung des Kinderbuch-Klassikers „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“? Vielleicht, weil die Governance des Königs Alfons des Viertel-vor-Zwölften dem Mandala-Gesellschaftsmodell entgegenzustellen ist? Oder weil zwei Wirtschaftsflüchtlinge in verschiedenen Ländern Aufnahme suchen? Oder weil der überkommene Schulunterricht vehement kritisiert wird? Oder weil die Erzählung des Michael Ende antirassistisch ist und doch nicht ohne Klischees auskommt?*

*Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie eine Woche vor dem Kinostart ins WZB. Am Donnerstag, 22. März, um 17 Uhr sprechen der Regisseur Dennis Gansel, ZEIT-Redakteur Christoph Amend und WZB-Präsidentin Jutta Allmendinger über die Aktualität der Geschichte von Jim Knopf.*

*[Foto: Christian Becker]*